Tätigkeitsprogramm pro 1902 = Programme d'activité de 1902

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **4 (1902-1903)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-238409

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Februar / Février 1903 — N° 10 — 4. Jahrgang / 4e année

Korrespondenzblatt

des

Bernischen Lehrervereins

BULLETIN

DE LA

SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

Mitteilungen

Abstimmung über die neuen Statuten. — An der Abstimmung über den neuen Statutenentwurf haben sich 28 Sektionen mit 975 Stimmen beteiligt — also nicht einmal 50 Prozent unserer Mitglieder.

Für Annahme votierten 973 Mitglieder; nur 2 Stimmen sprachen sich dagegen aus.

Es ist mehrfach vorgekommen, dass sich Mitglieder, selbst Sektionspräsidenten, beklagt haben, der Statutenentwurf sei gar nicht in ihre Hände gelangt. Wir haben denselben jedoch der Nr. 2 des Korrespondenzbl. beilegen lassen, und er muss daher in die Hände aller derjenigen Mitglieder gekommen sein, welche damals auf unserm Vereinsverzeichnisse figurierten.

Die neuen Statuten werden hiemit nun als in Kraft getreten erklärt und die Sektionen ersucht, sich an dieselben zu halten.

Tätigkeitsprogramm pro 1902. — Das Material (Thesen oder ganze Referate) für die vom Kantonalvorstand festgesetzten obligatorischen Verhandlungsgegenstände der Sektionen ist nun in unsern Händen, und da der bezügliche Termin abgelaufen ist, können allfällig noch einlaufende Arbeiten in den Generalreferaten nicht mehr berücksichtigt werden. Der Steuergesetzentwurf ist von 34 Sektionen behandelt worden, die Frage über die Stellung des Lehrers zum Vereinswesen von 32 Sektionen. Aus diesen Zahlen ist ersichtlich, dass noch eine hübsche Zahl von Sektionen sich in keiner Weise um das Tätigkeitsprogramm des Lehrervereins kümmern.

Communiqués

Votation sur les statuts revisés. — 28 sections, comptant 975 voix, ont pris part au vote concernant les nouveaux statuts; ce n'est pas même la moitié des membres. 973 voix ont accepté les statuts, 2 les ont rejetés.

Des membres, et même des présidents de sections, ont prétendu n'avoir pas reçu le projet de statuts, et cependant ce projet a été joint au n° 2 du *Bulletin*. Tous ceux dont les noms figuraient, à ce moment-là, sur les listes de membres, ont été servis.

Les nouveaux statuts sont donc entrés en vigueur et nous invitons les sections à s'y conformer.

Programme d'activité de 1902. — Nous avons entre les mains les rapports ou conclusions sur les questions mises à l'étude l'année dernière par le comité cantonal. Le délai fixé étant expiré et les rapporteurs généraux désignés, il ne sera plus tenu compte des travaux qui pourraient encore nous parvenir. 34 sections ont discuté la loi sur l'impôt et 32 se sont occupées de la situation de l'instituteur dans les sociétés. Ces chiffres prouvent qu'il existe encore un certain nombre de sections où l'on ne s'inquiète pas beaucoup du programme d'activité de la société cantonale.